Syllabus

Kursbeschreibung

Titel der Lehrveranstaltung	Didaktik der Geschichte und Geographie 1 - Grundlagen
Code der Lehrveranstaltung	12411
Zusätzlicher Titel der Lehrveranstaltung	
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich	NN
Sprache	Deutsch
Studiengang	Einstufiger Master in Bildungswissenschaften für den Primarbereich - Abteilung in deutscher Sprache
Andere Studiengänge (gem. Lehrveranstaltung)	
Dozenten/Dozentinnen	Dr. phil. Paula Maria Mulser, Paula.Mulser2@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/8014 Dr. phil. Maria Ventura, Maria.Ventura2@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/37374 Dott. Sergio Vicini, Sergio.Vicini@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/41565 Dr. phil. Anna Oberrauch, Anna.Oberrauch@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/45816 Dr. phil. Thomas Lintner, Thomas.Lintner@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/53717 dr. Sofia Miola, Sofia.Miola@unibz.it

	https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/53735 Dr. Tobias Boos, Tobias.Boos@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/38329
Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin	
Semester	Zweites Semester
Studienjahr/e	2.
KP	10
Vorlesungsstunden	60
Laboratoriumsstunden	40
Stunden für individuelles Studium	150
Vorgesehene Sprechzeiten	30
Inhaltsangabe	Das Modul soll die Studierenden in die epistemologischen und methodischen Grundprinzipien der Geschichtswissenschaft und der Geschichtsdidaktik sowie der Geographie und der Didaktik der Geographie einführen. Die didaktische Umsetzung der erworbenen Kenntnisse erfolgt in den Laboratorien dieses Moduls mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe (0-)2-7 Jahre.
Themen der Lehrveranstaltung	Siehe die einzelnen Kursmodule.
Stichwörter	Geographie, Geschichte, Didaktik, Kindergarten, Grundschule
Empfohlene Voraussetzungen	
Propädeutische Lehrveranstaltungen	
Unterrichtsform	Siehe die einzelnen Kursmodule.
Anwesenheitspflicht	Laut Studiengangsregelung
Spezifische Bildungsziele und erwartete Lernergebnisse	Die Bildungsziele der Vorlesungen des Moduls sind: - Historische und geographische Kenntnisse und Kompetenzen, durch welche Kinder im Alter von 2 bis 12 Jahren in ihrer Orientierung in der Zeit (Geschichte) und im Raum (Geographie) individuell gefördert werden können;

	- Kenntnisse und Kompetenzen, die im Fachbereich Geschichte ausgewähltes Fachwissen zur Lokal-, Regional- und Weltgeschichte sowie methodisch-didaktische Fertigkeiten zur individuellen Förderung des Geschichtsbewusstseins bei Kindern im Alter von 2 bis 12 Jahren umfassen; - Kenntnisse und Kompetenzen, die im Fachbereich Geographie Fachwissen zur allgemeinen Geographie und zur Orientierung im unmittelbaren Lebensraum sowie methodisch-didaktische Fertigkeiten zur Förderung des geographischen Bewusstseins bei Kindern im Alter von 2 bis 12 Jahren umfassen; - Kenntnisse der epistemologischen und methodischen Grundlagen der Geschichte und Geographie und ihrer Didaktik; - Kenntnisse der Beziehung zwischen Geschichtswissenschaft und Didaktik der Geschichte im Kindergarten und in der Grundschule; - Kenntnisse der Beziehung zwischen Geographie und Didaktik der Geographie im Kindergarten und in der Grundschule; - Kenntnisse über die Berührungspunkte zwischen Geographie und Geschichte, die bei der didaktischen Umsetzung in Kindergarten und Grundschule berücksichtigt werden sollen. Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen: Wissen und Verstehen Einblick in methodisch-didaktische Grundprinzipien der frühen Bildungsarbeit im Bereich Geschichte und Geographie. Anwenden von Wissen und Verstehen Planung, Erstellung und Durchführung von Bildungseinheiten, Unterrichtseinheiten und Unterrichtsreihen, bei welchen das geschichtliche und geographische Bewusstsein der Lernenden geweckt und gefördert wird. Urteilen Bildung von allgemeinen Sachurteilen und persönlichen Werturteilen bei der Erschließung und Interpretation von historischen Quellen und Darstellungen sowie von geographischen Phänomenen und Prozessen. Kommunikation Präsentation, Besprechung und Auswertung der in den

	Laboratorien in Einzel- und Gruppenarbeit erarbeiteten Inhalte und Bildungsaktivitäten. Lernstrategien Bildung von Wissensstrukturen, die es den Lernenden ermöglichen, in den im Modul behandelten, historischen und geographischen Bereichen auch eigenständig Lernfortschritte zu erzielen.
Spezifisches Bildungsziel und erwartete Lernergebnisse (zusätzliche Informationen)	
Art der Prüfung	Die aus vier Teilprüfungen bestehende Modulprüfung erfolgt schriftlich, wobei dies für die Vorlesungen in Form von Klausuren und in den Laboratorien jeweils als asynchrone schriftliche Prüfung (z.B. wissenschaftliche Hausarbeit oder Unterrichtsanalyse) erfolgt. Geht es bei den Klausuren zu den Vorlesungen vor allem um Wissens- und Transferfragen, so beinhalten die asynchronen schriftlichen Prüfungen zu den Laboratorien die Reflexion und Aufarbeitung der bei den Lehrveranstaltungen gemachten praktischen Erfahrungen in Geschichte und Geographie als Wissenschaftsdisziplinen sowie in deren didaktische Umsetzung. Gemäß Prüfungsordnung der Fakultät muss für eine positive Gesamtbewertung der Modulleistung die Beurteilung auch für jede zum Modul gehörige Einzellehrveranstaltung positiv sein. Im Fall einer negativen Beurteilung des Gesamtmoduls werden allenfalls positiv bewertete Modulteile beim nächsten Antritt zur Modulprüfung angerechnet. Bitte beachten Sie aber, dass eine negative Beurteilung auch in diesem Fall in die Zählung der Prüfungsversuche einfließt. Laut Prüfungsordnung führt das dreimalige Antreten, ohne zu bestehen zu einer Sperrung für drei Prüfungstermine. (sehen Sie dazu auch den Artikel 6, Absatz 4 der gültigen Prüfungsordnung).
Bewertungskriterien	Die Gesamtbeurteilung für das Modul wird auf Basis der Leistungen in den vier Teilprüfungen ermittelt. Dabei entspricht die Gewichtung der Einzelbewertungen dem Anteil der Kreditpunkte jeder einzelnen Lehrveranstaltung am Gesamtmodul. Gemäß Prüfungsordnung der Fakultät muss für eine positive

	Gesamtbewertung der Modulleistung die Beurteilung auch für jede zum Modul gehörige Einzellehrveranstaltung positiv sein. Bei negativer Beurteilung von einzelnen Teilprüfungen müssen nur genau jene Teilprüfungen wiederholt werden, die negativ bewertet worden sind. Kriterien der Notenzuweisung: Korrektheit und Klarheit der Antworten, korrekter Sprachgebrauch, Synthesefähigkeit, Urteilsvermögen und Fähigkeit, Bezüge zu den behandelten Themen herzustellen. Fähigkeit zur Zusammenarbeit, Kreativität, kritisches Denken und Synthesefähigkeit.
Pflichtliteratur	Siehe die Informationen zu den einzelnen Modulteilen.
Weiterführende Literatur	Siehe die Informationen zu den einzelnen Modulteilen.
Weitere Informationen	
Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs)	Hochwertige Bildung, Geschlechter-Gleichheit, Weniger Ungleichheiten, Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen, Nachhaltiger Konsum und Produktion, Maßnahmen zum Klimaschutz, Nachhaltige Städte und Gemeinden

Kursmodul

Titel des Bestandteils der Lehrveranstaltung	Didaktik der Geschichte: methodisch-theoretische Grundlagen
Code der Lehrveranstaltung	12411A
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich	HIST-03/A
Sprache	Deutsch
Dozenten/Dozentinnen	Dr. phil. Maria Ventura, Maria.Ventura2@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/37374
Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin	

Semester	Zweites Semester
KP	4
Verantwortliche/r Dozent/in	
Vorlesungsstunden	30
Laboratoriumsstunden	0
Stunden für individuelles Studium	45
Vorgesehene Sprechzeiten	12
Inhaltsangabe	Vermittlung und Erklärung der fachspezifischen methodisch-didaktischen Inhalte, die von den Studierenden durch die bei der Vorlesung aufgelistete Pflichtliteratur bzw. Wahllektüre vertieft werden sollen. Die Vorlesung liefert das Basiswissen, das als Wissensgrundlage für die Laboratorien der beiden Module sowie für die Geschichtsvorlesung im „Modul „Didaktik der Geschichte und Geschichte 2" dient.
Themen der Lehrveranstaltung	Bezugnehmend auf die einschlägigen Rahmenrichtlinien für den Kindergarten und die Unterstufe der Grundschule werden folgende Themenschwerpunkte behandelt: - Grundprinzipien der Geschichtswissenschaft und Geschichtsdidaktik (Entstehung und Erwerb von Geschichtswissen sowie dessen Vermittlung in Kindergarten und Grundschule); - das Geschichtsbewusstsein von Kindern im Alter zwischen 2 und 12 Jahren; - Historische Kompetenzen (Wahrnehmung, Erschließung, Interpretation, Orientierung); „vom allgemeinen Sachurteil zum persönlichen Werturteil"; - Geschichtsdarstellungen („Produkte der Geschichtskultur") und Geschichtsquellen, denen Kinder im Alltag begegnen - Unterschiedliche Darstellungsformen über die Vergangenheit (unterschiedliche Materialien, Lernspiele, außerschulische Lernorte, digitale Medien, Zeitleisten usw.) - Spezifische geschichtliche Inhalte, mit denen sich Kinder im Kindergarten beschäftigen (Dinosaurier, Ritter, Prinzessinnen, Sagen- und Märchengestalten usw.) - Spezifische geschichtliche Inhalte, mit denen sich Kinder in der Grundschule beschäftigen (eigene Lebensgeschichte, Vergleich Leben früher - heute, Lokalgeschichte, historische Persönlichkeiten aus der näheren Umgebung usw.)

Unterrichtsform	Vorlesung
Pflichtliteratur	*Bergmann, Klaus/Rohrbach, Rita (Hg.):* Kinder entdecken Geschichte. Historisches Lernen in der Grundschule, in: Demantowsky, Marko/Schönemann, Bernd (Hg.); Neue geschichtsdidaktische Positionen, Bochum 2002, S. 93-102. *El Darwich, Renate:* Zur Genese von Kategorien des Geschichtsbewusstseins bei Kindern im Alter von 5 bis 14 Jahren, in: *Borries, Bodo von u.a. (Hg.):* Geschichtsbewusstsein empirisch, Pfaffenweiler 1991, S. 24-52. *Parschalk, Norbert:* Geschichte lehren und lernen in der Primarstufe in Südtirol. Theoretische Einführung und Medienverzeichnis, Breslau 2019. *Parschalk, Norbert:* Geschichte im Kindergarten und in der Grundschule wahrnehmen und erleben. Ein Handbuch für Studium und Praxis, Breslau 2023. *Von Reeken, Dietmar:* Historisches Lernen im Sachunterrichts. Eine Einführung mit Tipps für den Unterricht. 2015.
Weiterführende Literatur	*Pandel, Hans-Jürgen:* Historisches Erzählen. Narrativität im Geschichtsunterricht, Schwalbach/Ts. 2010, S. 7-94.

Kursmodul

Titel des Bestandteils der Lehrveranstaltung	Didaktik der Geschichte mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe (0)-2-7 (Lab.)
Code der Lehrveranstaltung	12411B
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich	HIST-03/A
Sprache	Deutsch
Dozenten/Dozentinnen	Dr. phil. Paula Maria Mulser, Paula.Mulser2@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/8014 Dr. phil. Maria Ventura, Maria.Ventura2@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/37374 Dr. phil. Thomas Lintner, Thomas.Lintner@unibz.it

	https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/53717 dr. Sofia Miola, Sofia.Miola@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/53735
Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin	
Semester	Zweites Semester
KP	2
Verantwortliche/r Dozent/in	
Vorlesungsstunden	0
Laboratoriumsstunden	20 Gruppe 1: Dr. phil. Paula Mulser Gruppe 2: Dr. phil. Thomas Lintner Gruppe 3: MA. Sofia Miola Gruppe 4: Dr. phil. Maria Ventura
Stunden für individuelles Studium	30
Vorgesehene Sprechzeiten	6
Inhaltsangabe	Das Laboratorium nimmt Bezug auf die in der Vorlesung behandelten Themen und Inhalte und entwickelt, erprobt und evaluiert gemeinsam mit den Studierenden methodisch-didaktische Wege der Vermittlung von Kenntnissen und Fertigkeiten, mit Schwerpunkt auf dem Kindergarten und den beiden ersten Jahren der Grundschule.
Themen der Lehrveranstaltung	Bezugnehmend auf die einschlägigen Rahmenrichtlinien für den Kindergarten und die Unterstufe der Grundschule werden folgende Fertigkeiten erworben: - Planung, Durchführung und Evaluation von Bildungs- und Unterrichtseinheiten für die jeweilige Zielgruppe; - Entwicklung fachspezifischer Arbeitstechniken; - gezielte Weckung und Förderung bestimmter Dimensionen des Geschichtsbewusstseins bei Kleinkindern; - kindgemäße Vermittlung von Geschichte (durch unterschiedliche Erzählformen, Aktivitäten usw.); - Berücksichtigung der Interkulturalität und Inklusion.

Unterrichtsform	Impulsvortrag durch den Dozenten/die Dozentin, Übungen im Plenum, Diskussionen, Kleingruppenarbeit, Materialsichtung und -erarbeitung auch in der Lernwerkstatt, Planung und Präsentation von simulierten Unterrichtseinheiten.
Pflichtliteratur	Siehe die Literaturliste für die entsprechende Vorlesung und beachten Sie die Ankündigungen in den Laboratorien
Weiterführende Literatur	Ankündigung in den Laboratorien

Kursmodul

Titel des Bestandteils der Lehrveranstaltung	Didaktik der Geographie: methodisch-theoretische Grundlagen
Code der Lehrveranstaltung	12411C
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich	GEOG-01/A
Sprache	Deutsch
Dozenten/Dozentinnen	Dr. phil. Anna Oberrauch, Anna.Oberrauch@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/45816
Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin	
Semester	Zweites Semester
KP	2
Verantwortliche/r Dozent/in	
Vorlesungsstunden	30
Laboratoriumsstunden	0
Stunden für individuelles Studium	20
Vorgesehene Sprechzeiten	6
Inhaltsangabe	Vermittlung und Erklärung der fachspezifischen Inhalte, die von den Studierenden durch die bei der Vorlesung aufgelisteten Pflichtliteratur bzw. Wahllektüre vertieft werden sollen. Die Vorlesung liefert das Basiswissen, das als Wissensgrundlage für die Laboratorien der beiden Module sowie für die Geographievorlesung

	im Modul „Didaktik der Geschichte und Geographie 2" dient.
Themen der Lehrveranstaltung	Bezugnehmend auf die einschlägigen Rahmenrichtlinien für den Kindergarten und die Unterstufe der Grundschule werden folgende Themenschwerpunkte behandelt: - die geographische Perspektive in den Rahmenrichtlinien für den Kindergarten und die Grundschule - Grundprinzipien der Didaktik der Geographie (z. B. Raumkonzepte, Mensch-Umwelt-System, Multiperspektivität, nachhaltige Zukunftsgestaltung) - Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen der geographischen Perspektive: Räume wahrnehmen, Räume erschließen, sich in Räumen orientieren (z. B. mit Orientierungsmitteln, wie Karten, umgehen), Räume partizipativ mitgestalten - spezifische geographische Themenbereiche, mit denen sich Kinder in Kindergarten und Grundschule beschäftigen (z. B. natürliche und gebaute räumliche Umwelt, Grunddaseinsfunktionen im Raum, Lebenssituationen lokal bis global)
Unterrichtsform	Vorlesung (PPT-Präsentation) mit integrierten Übungen
Pflichtliteratur	*Adamina, Marco:* Schülerinnen und Schülervorstellungen zur Erde, zu fernen Räumen und zu Lebensweisen von Menschen in verschiedenartigen Gebieten der Erde, in: Adamina, Marco u.a. (Hg.): „Wie ich mir das denke und vorstelle..." - Vorstellungen von Schülerinnen und Schülern zu Lerngegenständen des Sachunterrichts und des Fachbereichs Natur, Mensch, Gesellschaft, Kempten 2016, S. 211-229. *Adamina, Marco/Hemmer, Michael/Schubert, Jan Christoph (Hg.):* Die geographische Perspektive konkret – Begleitband 3 zum Perspektivrahmen Sachunterricht, Bad Heilbrunn 2016. *Stoltenberg, Ute:* Mensch und Wald. Theorie und Praxis einer Bildung für eine nachhaltige Entwicklung am Beispiel des Themenfelds Wald. Oekom 2009. *Wardenga, Ute:* Alte und neue Raumkonzepte für den Geographieunterricht, in: Geographie heute, 200, 2002, S. 8-11.
Weiterführende Literatur	*Reinfried, Sibylle/Haubrich, Hartwig:* Geographie unterrichten lernen. Die Didaktik der Geographie, Berlin 2021. *Rinschede, Gisbert/Siegmund, Alexander:* Geographiedidaktik. 4. Auflage, Schöningh 2020.

	Gryl, Inga/Kuckuck, Miriam (Hg.): Exkursionsdidaktik. Geographische Bildung in der Grundschule, Klinkhardt 2023. *Benoist-Kosler, Barbara:* Kinder als Akteure nachhaltiger Entwicklung. Eine rekonstruktive Studie philosophischer Gespräche von Kindern. Verlag Barbara Budrich 2023.

Kursmodul

Titel des Bestandteils der Lehrveranstaltung	Didaktik der Geographie mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe (0)-2-7 (Lab.)
Code der Lehrveranstaltung	12411D
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich	GEOG-01/A
Sprache	Deutsch
Dozenten/Dozentinnen	Dott. Sergio Vicini, Sergio.Vicini@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/41565 Dr. phil. Anna Oberrauch, Anna.Oberrauch@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/45816
Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin	
Semester	Zweites Semester
KP	2
Verantwortliche/r Dozent/in	
Vorlesungsstunden	0
Laboratoriumsstunden	20 Gruppe 1: Dr. phil. Anna Oberrauch Gruppe 2, 3 und 4: Dott. Sergio Vicini
Stunden für individuelles Studium	30
Vorgesehene Sprechzeiten	6
Inhaltsangabe	Das Laboratorium nimmt Bezug auf die in der Vorlesung behandelten Themen und Inhalte und entwickelt, erprobt und

	evaluiert gemeinsam mit den Studierenden methodisch-didaktische Wege der Vermittlung von Kenntnissen und Fertigkeiten, mit Schwerpunkt auf dem Kindergarten und den beiden ersten Jahren der Grundschule.
Themen der Lehrveranstaltung	Bezugnehmend auf die einschlägigen Rahmenrichtlinien für den Kindergarten und die Unterstufe der Grundschule werden folgende Fertigkeiten erworben: - Planung, Durchführung und Evaluierung von Unterrichtseinheiten für die jeweilige Zielgruppe; - gezielte Weckung und Förderung eines räumlichen Bewusstseins bei Kleinkindern; - kindgemäße Vermittlung von Geographie (durch unterschiedliche Aktivitäten wie Bewegungsspiele, Lieder, mündliche Wiedergabe von räumlichen Beobachtungen usw.) - Berücksichtigung von Interkulturalität und Inklusion
Unterrichtsform	Impulsvortrag durch den Dozenten/die Dozentin, Übungen im Plenum, Diskussionen, Kleingruppenarbeit, Materialsichtung und -erarbeitung auch in der Lernwerkstatt, Planung und Präsentation von simulierten Unterrichtseinheiten.
Pflichtliteratur	Siehe die Literaturliste der entsprechenden Vorlesung und achten Sie auf die Ankündigungen in den Laboratorien.
Weiterführende Literatur	Ankündigungen in den Loboratorien.